

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

Westpreussischer Verkehrswart

Heft 3

1.—15. Februar 1935

9. Jahrg.



Elbing, Häuserreihe i. d. Spieringstr.

Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittagessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigen-
annahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing.
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Otto Gramert, Elbing

D.-M. II. B]. 34. 2000

Zu unserem Titelbild!

Die Spieringstraße, benannt nach dem im Jahre 1626 zugewanderten holländischen Handelsherrn **Isaac Spiering**, der das Haus Ecke Spieringstraße—Alter Markt (jetzt Alter Markt 14) sein Eigen nannte, ist in Elbing diejenige Straße, die mit ihrer noch großen Zahl von alten Giebelhäusern mit Beischlägen sich ihr altertümliches Aussehen bis auf den heutigen Tag am meisten bewahrt hat. Wenig zwar ist es, was Elbing gegenüber anderen ehemaligen Ordens- und Handelsstädten an altertümlichen Bauten besitzt. Aber dennoch: in ihren alten Bürgerhäusern hat die Stadt Elbing einen kostbaren Schatz aus der guten alten Zeit in die Gegenwart hinüber gerettet, der mi dazu beiträgt, daß Elbing auch heute noch zu den bedeutendsten Mittelpunkten städtischer Kultur im deutschen Osten gehört. Ja, Elbing hat, seit Danzig vom Deutschen Reiche losgelöst worden ist, manche von dessen Aufgaben übernommen und somit einiges von seiner früheren Bedeutung zurückgewonnen.

Das Titelbild des „Westpreussischen Verkehrswart“ zeigt uns einen Ausschnitt aus dem, was uns aus alter Zeit noch erhalten geblieben ist: alte Bürgerhäuser in der Spieringstraße. Es handelt sich hier fast ausnahmslos um

Siehe Elbingbesucher!

Meine Konditorei

bietet Ihnen angenehmen Aufenthalt
Kleines Kaffeegedeck 0.50 Mk., großes
Kaffeegedeck 0.60 Mk. Kuchen nach Wahl

Konditorei Teuke

Häuser, deren Giebel nach der Straße gerichtet sind; sie geben mit ihren, vor dem Erdgeschoß angebrachten Beis schlägen den Straßen ein eigenes, altertümliches Gepräge. Heute noch liegt etwas von dem Zauber der alten Ordens- und Hansestadt über ihnen. Neben der eigenartigen, reizvollen Ausföhrung der Giebelfronten, die zumeist mit Ornamenten, fortlaufenden Gesimsen und Pyramiden oder Obelisken verziert sind, interessieren die Giebelkrönungen, auf denen sich fast ausschließlich Tiergestalten (Adler, Pselikan die Jungen fütternd, Kamel oder wappenschildhaltende Löwen), auch menschliche Figuren befinden.

Im Vordergrund des Interesses steht das auf dem Bilde sichtbare Haus Spieringstraße 30; es trägt auf seiner Giebelkrönung das Wahrzeichen der reisenden Kaufleute, ein ruhendes Kamel, daher auch „Kamelhaus“ genannt. Im Jahre 1926 ist dieses Gebäude durchgreifend restauriert worden; so ist der Giebel von einem früher aufgetragenen Anstrich gesäubert, sodaß der ursprüngliche Backsteinrohbau wieder hervortritt, Ornamente am Portal und Giebel erneuert, verwitterte Steine durch hellgelben schlesischen Alt-Warthauer Sandstein ersetzt, die Bedachung durch Auswechselung der bisherigen schadhafteu glasierten Dachpfannen mit anderen erneuert u. a. Auch andere Giebelhäuser der Altstadt erfreuen sich, namentlich in letzter Zeit, besonderer Pflege. Einzelu, wie auch in ihrer Gesamtheit, lenken sie stets das Auge des Beschauers auf sich.

Veranstaltungen in Elbing

Sonntag, den 3. Februar 1935: „Tag der Leichtathletik“ für das Winterhilfswerk;
 ab 13.30 Uhr: Start zum 7-Kilometer-Orientierungslauf (Ziel Jahnsporiplatz);
 ab 15 Uhr: Handball-Städtespiel Marienburg-Elbing Jahnsporiplatz.

Sonntag, den 10. Februar 1935: Konzert der Volksliedertafel.

**Sonnenschein
Kroßku**

Wilhelmstraße 37
 Telefon 2520

**Fremdenheim
Reichshof**

Am Holländer Tor
 Telefon 2561

Spielplan des Stadt- und Grenzland-Theaters Elbing

(Änderungen vorbehalten)

Elbing

- Sonnabend, den 2. Februar, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Urlaub vom Alltag**, Singspiel von Norbert Schulz
- Sonntag, den 3. Februar, 15.30 Uhr:
Erstaufführung des Kindermärchens **Rumpelstilzchen**
- Sonntag, den 3. Februar 20 Uhr:
Urlaub vom Alltag
- Montag, den 4. Februar, 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“: **Brüder**, Schauspiel von Hermann Hermede
- Dienstag, den 5. Februar, 20 Uhr:
Veranstaltung für das Winterhilfswerk
- Mittwoch, den 6. Februar, 20 Uhr:
Zar und Zimmermann. Freier Verkauf und NS-Kultur-gemeinde Gruppe A.
- Donnerstag, den 7. Februar 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“: **Brüder**
- Freitag, den 8. Februar, 20 Uhr:
Erstaufführung: **Christa, ich erwarte Dich**, Lustspiel v. Möller und Lorenz. Freier Verkauf und NS-Kulturgemeinde Gruppe B.
- Sonnabend, den 9. Februar, 20 Uhr:
Urlaub vom Alltag
- Sonntag, den 10. Februar, 15.30 Uhr:
Kindermärchen: **Rumpelstilzchen**
- Sonntag, den 10. Februar, 20 Uhr:
Wiener Blut, Operette von Johann Strauß.
- Montag, den 11. Februar, 20 Uhr:
NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“: **Urlaub vom Alltag**
- Dienstag, den 12. Februar, 20 Uhr:
Christa, ich erwarte Dich

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Mittwoch, den 13. Februar, 20 Uhr:

Jar und Zimmermann. Freier Verkauf und NS-Kultur-
gemeinde Gruppe C.

Donnerstag, den 14. Februar, 20 Uhr:

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“: **Urlaub vom Alltag**

Freitag, den 15. Februar, 20 Uhr:

Christa, ich erwarte Dich

Sonabend, den 16. Februar, 20 Uhr:

Erstaufführung: **Der Vogelhändler**, Operette von Zeller

Außenspielbezirk:

4. Februar: **Bartenstein:** Was ihr wollt, Lustspiel von Shakespeare
5. Februar: **Schuppenbeil:** Was ihr wollt, Lustspiel v. Shakespeare
6. Februar: **Pr. Eylau:** Was ihr wollt, Lustspiel v. Shakespeare
7. Februar: **Landsberg:** Was ihr wollt, Lustspiel v. Shakespeare
8. Februar: **Zinten:** Was ihr wollt, Lustspiel v. Shakespeare
10. Februar: **Dt. Eylau:** Was ihr wollt, Lustspiel v. Shakespeare
12. Februar: **Rosenberg:** Was ihr wollt, Lustspiel v. Shakespeare
13. Februar: **Riesenburg:** Was ihr wollt, Lustspiel v. Shakespeare
14. Februar: **Marionwerder:** Was ihr wollt, Lustspiel v. Shakespeare
15. Februar: **Heiligenbeil:** Was ihr wollt, Lustspiel v. Shakespeare

Weinstuben E. Mac Donald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

**Die gepflegten
Getränke — —**

Die gute Küche

**Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement - 90**

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleisch

**Aeltestes Spezialhaus
am Platze**

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahl-
berger Anlegestelle - Ständig.
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,
Parkettsaal, mit großen
Gesellschaftsräumen

Steis gute Speisen und
Getränke zu soliden Preisen.

Rockels Kaffees allenvoran

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (MCR), Adolf-Hitler-Str. 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00
und von 15 bis 18 Uhr.

Berkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14
Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00
Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle
Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne
und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-
Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt
1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und
Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haff-
küste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbin-
dung Tolkemit—Rahlberg werktags 8 13 und 15—18 Uhr

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde
auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden
Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-
Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Krieger-
denkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße —
Heil-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1
Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-
Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches
Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2
Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hof-
anlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste
des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg
und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die
„Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-
Kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Korn-
speicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen
den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft
F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus
Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29
Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof
und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in
die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen,
Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus
dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal,
Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskstraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neufferer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neufferer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Gegründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing

Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0.10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel. Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl t

guten Mittagstisch
in und außer dem Hause.
Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.
Ferner zu: 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler
Friedrich - Wilhelm - Platz 20
Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten
Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneißfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkünstler Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Künstler, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-gruppen nach Vereinbarung.

Jahrschule

(Akademischule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-gruppen nach Vereinbarung.

Anderer Besichtigungen

für besonders interessierte Fremden-gruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

Aug. Kerrinnis

Bauklempnerei

Moderne sanitäre
Installation

Bierdruckapparate

Jockey-Club

Inh. Günther Behncke
Elbing, Alter Markt 50

Das führende Spezialhaus

**für den Herrn
die Dame
das Kind**

Lederwaren — Sportartikel

Westpr. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	551	541	D17	D 7	309	305	D 3	591	329	D 1	D 23	545	D 15	303
km	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	1. 2.3.	2.3.	2.3.	1 2.3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.
Berlin Schl. Bbf. ab	0,0	—	0.03	0.15	von Stre- schau	0.47	7.52	*Stett. Bbf. 22.80	—	9.25	8.40	—	16.52	—
Danzig ab	—	22.45	—	—	7.40	—	—	12.10	—	—	16.55	17.35	—	20.05
Marienburg an	455,7	0.16	5.25	6.15	7.36	10.13	13.49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21.48
Marienburg ab	—	0.33	5.37	6.04	7.50	10.28	13.58	14.04	16.56	15.21	18.01	19.29	22.22	22.05
Elbing an	484,7	1.01	6.05	6.24	8.17	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing ab	—	—	6.09	6.26	8.19	11.06	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.45	22.51
Königsberg Bbf. an	601,0	—	8.56	7.49	10.17	12.51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	bis Bbg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 18	D 8	546	534	542	D 16	D 24	598	548	D 2	D 316	D 4	546	552	302
km	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	2.-3	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Königsberg Bbf. ab	0,0	23.02	—	von Streb.	6.32	7.48	—	9.48	8.34	12.58	12.18	14.45	17.52	—	19.27
Elbing an	116,2	0.05	0.21	6.41	8.57	9.04	—	11.09	11.03	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34
Elbing ab	—	0.07	0.22	6.50	9.12	9.06	—	11.11	11.22	13.08	14.11	14.58	16.14	20.02	21.42
Marienburg an	145,2	0.28	0.43	7.26	9.40	9.25	—	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	22.10
Marienburg ab	—	0.38	0.57	*6.40	—	9.36	10.02	11.44	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	
Danzig an	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.30	
Berlin Schl. Bbf. an	601,0	7.08	7.22	—	—	11.48	12.39	—	—	20.52	17.10	16.45	—	20.44	
Stammnetz * Sternnetz	—	—	—	—	—	20.47	—	—	—	—	—	—	—	—	
						et. B.	et. B.				et. B.				9.14

Kraftwagenverkehrs- Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Täg- lich	Täg- lich	Jed. 1. Do. im Mon.	km
Elbing Gaffuserbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23.30	—
Dörbeck	↑	8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen	↓	8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde	↓	—	—	—	20.00	—	—
Cadinen	↓	8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und- Feiert.
Elbing Gaffuserbhf.	an	7.50	8.35	10.20	13.00	15.30	19.00
Dörbeck	↑	7.25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen	↑	7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde	↑	6.55	7.45	—	—	—	—
Cadinen	↑	—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14.30	18.00

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f. Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör

Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:

Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke

Hermann Pauls

Elbing

Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-
rädern, wie BMW., Ardie,
Viktoria, Triumph, Standart,
Zündapp mit Kardan, Walter,
Imperia-, Steiß- und Dessauer-
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

8.20	15.51	18.42	22.30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17.18	20.13	0.58	Siegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35

0.39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0.0	ab Marienb.	an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
0.59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13.8	Stuhm	—	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
1.31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38.5	an Marienw.	ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—St. Euplau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg	an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07	Riefenburg	—	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12.51	14.48	17.31	20.16	Rosenberg	—	6.43	8.28	10.56	13.02	14.21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	St. Euplau Stadt	—	6.20	8.02	10.20	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an St. Euplau Bf.	ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

km

0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0.0	ab Marienburg	an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47	
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38.8	Miswalbe	—	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57	
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55.6	Maldeuten	—	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20	
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68.4	Mohrungen	—	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113.7	an Allenstein	ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55

Eisenbahn-Fahrtpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Kopf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gül-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

7.10	11.06	13.23	14.55	18.30	—	km	ab	Elbing	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—
7.24	11.17	13.38	15.08	18.44	—	12,5	an	Güldenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—
	W														
7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Güldenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21
7.38	11.58	13.53	15.22	18.59	23.26	21,4	ab	Br. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21.10
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Maldeuten	ab	5.36	7.42	9.26	12.35	16.55	20.40
	T														
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56	—	ab	Maldeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mohrungen	ab	5.18	7.06	9.12	12.09	14.41	19.56
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Alenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50
															21.55

Oferode — Hohenstein

Elbing — Mismalbe

Riefenburg — Marienwerder

—	7.08	11.59	14.35	—	20.09	km	ab	Elbing	an	7.31	8.41	13.40	16.10	—	21.38
—	7.54	12.40	15.20	—	20.53	34,2	an	Mismalbe	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55
6.08	8.00	—	15.40	—	21.10	—	ab	Mismalbe	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riefenburg	ab	—	7.06	—	11.55	14.38	20.08
7.09	9.03	11 ⁰⁸	14 ⁴⁵	17.20	—	—	ab	Riefenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01
7.37	9.36	11 ³⁵	15 ¹⁷	17.53	—	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19.32
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Mismalbe	an	6.41	7.42	12.48	15.23	—	20.49
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Sirbemißl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10
—	8.56	13.50	16.24	—	21.53	75,9	an	Oferode	ab	5.43	6.35	11.53	14.28	—	19.55
—	11.00	14.28	19.40	—	—	—	ab	Oferode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Hohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.03

nur Mittwoch Sonnabend und am 21. Nov.

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg

—	8.19	14.36	20.04	—	—	—	ab	Elbing	an	6.41	8.57	14.50	21.34
—	8.46	15.12	21.15	—	—	—	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	9.35	16.31	22.03	—	—	—	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.33
—	11.49	—	—	—	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	12.32	bis Gellis- berg	—	—	—	—	an	Rastenburg	ab	—	5.05	8.23	15.52

Saffnerbahn Elbing—Braunsberg

Werktags	Gonn- u. Feiertags	Täglich	km	Stationen	Werktags	Gonn- u. Feiertags	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	Täglich	u. Di.
5.35	7.10	10.10	—	ab Elbing Stadt	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45	—	—	6. u. Di.
5.41	7.16	10.16	1,80	ab Englisch-Brunnen	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40	—	—	22.09
5.48	7.23	10.23	6,40	ab Gr. Ribbern	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33	—	—	21.51
5.53	7.27	10.28	8,50	ab Wogenap	7.22	9.10	11.31	15.18	20.27	—	—	21.45
5.59	7.32	10.33	11,50	ab Steinort	7.16	9.06	11.26	15.12	20.22	—	—	—
6.04	7.36	10.38	12,90	ab Heimannsfelde	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17	—	—	—
6.11	7.40	10.43	14,90	ab Succose-Daffschlößchen	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12	—	—	—
6.14	—	—	15,40	ab Succase	—	—	11.15	—	—	—	—	—
6.18	7.43	10.46	16,60	ab Panklau	7.01	8.53	11.13	14.56	20.09	—	—	—
6.22	7.46	10.49	17,40	ab Cadinen	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06	—	—	—
6.30	7.53	10.56	21,80	an Tolkemit	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59	—	—	—
6.39	7.55	11.02	—	ab Tolkemit	6.37	8.41	10.59	14.38	19.54	—	—	—
6.59	8.15	11.22	33,40	an Frauenburg	6.17	8.20	10.39	14.18	19.33	—	—	—
7.09	8.18	11.23	—	ab Frauenburg	6.09	8.17	10.38	14.08	19.31	—	—	—
7.29	8.36	11.41	43,10	ab Braunsberg	5.53	8.01	10.21	13.50	19.12	—	—	—
7.35	8.42	11.46	45,84	an Braunsberg Ostbahnhof	5.45	7.55	10.15	13.43	19.05	—	—	—

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁸
Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁵ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7⁸⁰ 13⁸⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵
 Fahrpreis Elbing—Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann											
Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit											
Stationen											
km	W	S	T	W	S	W	S	W	S	W	*
0,0	7.10	9.10	13.20	16.00	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	19.10	23.30
12,5	7.37	9.37	13.47	16.27	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	19.37	23.57
20,5	7.54	9.54	14.04	16.44	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	19.54	0.10
20,5	7.55	9.55	—	16.45	19.55	—	—	—	—	—	—
28,0	8.10	10.10	—	17.00	20.10	—	—	—	—	—	—
Anschluß an die Haffuferbahn oder den Autobus in Solkemit											
	†	† 1102									
	9.20	† 1200									
Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing											
Stationen											
km	W	W	S	W	S	W	S	W	S	W	*
0,0	—	9.15	10.50	—	—	—	—	17.10	20.15	—	—
7,5	—	9.29	10.44	—	—	—	—	17.24	20.29	—	—
7,5	7.00	9.30	10.45	14.15	18.00	17.25	20.30	20.30	20.30	0.20	—
15,5	7.20	9.50	11.05	14.35	18.20	17.40	20.45	20.45	20.45	0.35	—
28,0	7.50	10.15	11.30	15.00	18.50	18.10	21.15	21.15	21.15	0.55	—
W-Werktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusananschluß. * Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 1935.											

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)
 Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfrc. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
 Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
 Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
 Konditorei Ligowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
 Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Tel. 2596
 Konditorei Teuke, Alter Markt 7, Tel. 3019
 Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
 Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
 Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	" 2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v. Bahnhof rechts	" 3839	von 1.50-2.00	

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	" 3591/92	3.00	5.50-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	" 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67	"	1.00	1.50
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstraße 61	" 2677	1.75	3.50

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorstr. 31, Tel. 325

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet
1276

Marienburg

Einwohner
25 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus. Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Rachelshof und Reh Hof. — Stuhm und Weissenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weissenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1805

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Rowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Begründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

Auskunftsstelle: Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

Sehenswürdigkeiten: Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmplatz mit Fontäne; neue Stadtkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

Ausflüge: Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

Unterkunft: Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Begründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

Auskunftsstelle: Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

Unterkunft: Hotel Königlich Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **Mündelsicher** —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124 222

Robert Lengning, Elbing

Sportartikel, Sportbekleidung
Marschausrüstung, Lederwaren
Schirme und **Spielwaren**

Begründet 1886 - Ruf 3065

stets gut und billig

Zugelassene Verkaufsstelle der RZM. für alle NSDAP.-Artikel

Weingrundforst

Inh. **Erich Lenk**

Sommer und Winter gleich gern besuchtes
Ausflugslokal mit Konditorei u. Saal-
betrieb (2 Parkettanzflächen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßen-
bahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Wo esse ich gut und billig?

Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Königsbergerstraße 1 a

Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf